

- 7 »In den Ruinen der Moralität tätig ...«
19 [Darf ich's noch mal sagen?]
44 Gespräch mit Bühnentechnikern
52 Siegfried, Heros der Unterwelt
62 Katastrophenfaszination und Totengräberdienst
72 Ruth Berghaus und Heiner Müller im Gespräch
100 Ich weiß nicht, was Avantgarde ist
114 Erich Fried – Heiner Müller. Ein Gespräch
224 Etwas für das Programmheft
236 Ein anderes Gespräch
240 Gespräch mit dem Ensemble
248 Gespräch nach der ersten Bühnenprobe
256 Gespräch mit den Schauspielstudenten über
»DER HORATIER«
267 Ein Gespräch
285 Nach der dritten Hauptprobe
289 Gespräch mit Heiner Müller [zu DER LOHNDRÜCKER]
305 Klappe-auf-Gespräch mit Heiner Müller
313 Ich wünsche mir Brecht in der Peep-Show
332 Für ein Theater, das an Geschichte glaubt
341 Porträt für Heiner Müller (zum 60. Geburtstag)
354 Fünf Minuten Schwarzfilm
371 Heiner Müller, warum zünden Sie keine Kaufhäuser an?
386 The Forest
398 Stirb schneller, Europa
416 Jahn ist Humus
431 Da trinke ich lieber Benzin zum Frühstück
446 Weiter mit Schleef!
449 Gleichzeitigkeit und Repräsentation
484 »Ohne Sozialisten keine Zukunft«
488 Nicht Einheit sondern Differenz
496 Ohne Hoffnung, ohne Verzweiflung
502 Der Auftrag Heiner Müller
506 Das Leben stört natürlich ständig

- 520 Dem Terrorismus die Utopie entreißen
536 Das Theater findet auf der Straße statt
543 Das Jahrhundert der Konterrevolution
558 Jetzt sind wir nicht mehr glaubwürdig
565 Kein Text ist gegen Theater gefeilt
587 »Ich bin ja viele Personen«
592 Nekrophilie ist Liebe zur Zukunft
616 »Es war unvorstellbar – die Dummheit!«
624 Das Garather Gespräch
645 Heiner Müller über Rechtsfragen
660 »Es waren irgendwelche Schattenmaschinen,
die da vorbeifuhren –«
666 Denken ist grundsätzlich schuldhaft
690 Das Erhaltenswerte kommt wieder
696 Waren Sie privilegiert, Heiner Müller?
706 »Eigentlich entsteht Theater nur auf einem Schnittpunkt
von Angst und Geometrie«
718 Jetzt ist da eine Einheitssoße
734 New York ist die Zukunft von Berlin
748 Stalingrad interessiert mich mehr als Bonn
766 Eine Tragödie der Dummheit
778 Georg Büchner: Die Verweigerung des Überblicks
792 Gestehen Sie, Genosse Müller!
799 »Jede gefrorene Struktur hat seine Akademie –«
815 »Der Krieg muß lange dauern«
824 Das Böse ist die Zukunft
836 Ein Gespenst verläßt Europa

Aus dem Nachlaß

- 845 [Der Anlaß war, daß die Leitung des Deutschen Theaters
mich fragte...]
864 [Eigentlich gar nichts weiter...]
890 [Das ist die Frage überhaupt...]
921 [Das ist die Schwierigkeit bei solchen Aussagen...]

Anhang

957 *Bibliographische Notizen*

979 *Personen- und Titelregister*

996 *Verzeichnis der Gesprächspartner*